



Projektbeschreibung (03)

Projektname: Regionale Entwicklungsstrategie Steirischer Zentralraum 2027+

Region: Steirischer Zentralraum

Regionales Arbeitsprogramm: 2026

Förderungswerber/in:

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH, Joanneumring 14, 8010 Graz,
office@zentralraum-stmk.at, 0316 / 25 38 60, www.zentralraum-stmk.at

Ausgangssituation und Projektziele:

Für die Regionalentwicklung im Steirischen Zentralraum und somit als Grundlage für konkrete Arbeits- und Umsetzungsprogramme leiten uns EU-, Bundes- und Landesstrategien, welche wir für unsere Region strategisch herunterbrechen. Es wurden bisher zwei gesamtregionale Strategien erarbeitet: Für die Planungsperiode 2014-2020 wurde das Regionale Entwicklungsleitbild (RELB) formuliert und beschlossen. Verknüpft mit den Zielen und Anforderungen der Landes- und Regionalplanung wurden auf dessen Basis bereits wichtige strategische Entscheidungen und Maßnahmen für eine nachhaltige Regionalpolitik getroffen.

Mit dem Inkrafttreten des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 (StLREG 2018) wurde das RELB weiterentwickelt und mit 2019 die Regionale Entwicklungsstrategie 2020+ in der Regionalversammlung des Steirischen Zentralraums beschlossen. Nach sieben Jahren StLREG 2018 und fünf Jahren Regionale Entwicklungsstrategie 2020+ wird nun die bestehende Strategie evaluiert und überarbeitet.

Ziel ist es, in einem regelmäßigen zeitlichen Abstand die strategische Ausrichtung unserer Regionalentwicklung zu überprüfen und angepasst an aktuelle Herausforderungen und Gegebenheiten zu aktualisieren und fokussieren. Eine wichtige Rolle spielt dabei die thematische Ausrichtung, Bündelung unserer Kernthemen sowie die strukturelle Umsetzbarkeit innerhalb der Stakeholderlandschaft unserer Region, um eine möglichst starke Wirkung des Einsatzes der Ressourcen und der Aktivitäten zu erzielen.

Im Zuge eines zweijährigen Projekts wird derzeit unter der Prämisse „Management des Wachstums“ ein fachliches Leitbild der *Stadtregion Graz 2040* erarbeitet. Dieses soll im Rahmen des vorliegenden Projektes parallel zur Überarbeitung der RES zeitnah finalisiert und die Ergebnisse daraus in der neuen gesamtregionalen Strategie berücksichtigt werden. Ein koordiniertes und vorausschauendes Management des Wachstums im Steirischen Zentralraum ist essenziell, um Chancen zu nutzen, Zielkonflikte zu minimieren, die Lebensqualität zu sichern und die Region als Ganzes nachhaltig sowie zukunftsfähig zu gestalten. Gutes Wachstumsmanagement bedeutet: Kooperation über Grenzen hinweg, klare Entwicklungsziele, und ein Zusammenspiel von Raumordnung, Verkehr, Wirtschaft und



Umwelt, unter Beachtung vielfältiger Querschnittsthemen, mit dem gemeinsamen Ziel, die hohe Lebens- und Standortqualität unserer Stadtregion auch in Zukunft zu sichern.

Ziel des Stadtregions-Prozesses ist es, die freiwillige Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg zu institutionalisieren, um für die 17 Gemeinden der Stadtregion Graz eine Grundlage für gemeinsame Planungen und interkommunale Entwicklungen zu schaffen. Zum Erreichen dieser Ziele wird im Zuge des vorliegenden Projektes auch an einer stadtregionalen Governance gearbeitet.

Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):

AP1: Überarbeitung gesamtregionale Entwicklungsstrategie (RES)

Die Überarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2020+ erfolgt als strukturierter, fachlich fundierter und integrativer Prozess. Dafür werden aktuelle Daten, fachliche Leitbilder und Pläne, übergeordnete Strategien, thematische Netzwerke und Akteursgruppen gesichtet und ausgewertet sowie aktuelle Rahmenbedingungen aufgezeigt. Des Weiteren wird die bestehende Strategie der letzten sechs Jahre kritisch evaluiert. Definierte Ziele und Maßnahmen werden auf Aktualität und Umsetzbarkeit überprüft. Gesetzte Maßnahmen werden abgeglichen und evaluiert. Auf Basis dieser Ergebnisse werden Handlungsfelder, Maßnahmen und Ziele überarbeitet und ergänzt. Um eine kontinuierliche Wirkungskontrolle zu ermöglichen, wird zusätzlich ein Evaluierungskonzept erarbeitet. Neben einer Langversion der Strategie wird auch eine übersichtliche Kurzversion erstellt, grafisch aufbereitet und gedruckt.

Durch die Einbindung unserer regionalen Akteur:innen aus Politik und Verwaltung in verschiedenen Phasen soll die Regionale Entwicklungsstrategie 2027+ zu einem fachlich getragenen gemeinsamen wünschenswerten Zukunftsbild der Region werden und die Regionalentwicklung im Steirischen Zentralraum für die nächsten Jahre mit all ihren Herausforderungen und Potentialen anleiten.

AP2: Stadtregion Graz 2040 - Finalisierung Leitbild & Governance

Das Leitbild der Stadtregion Graz wird im Rahmen des zweiten Arbeitspaketes finalisiert. Dabei werden die besonderen Bedürfnisse und Herausforderungen hinsichtlich der interkommunalen Zusammenarbeit dieses in der Steiermark einzigartigen Ballungsraums abgebildet. Zur Umsetzung des Leitbildes wird des Weiteren das entwickelte Governance-Modell verfeinert und in der Praxis mit den Stadtregionsgemeinden erprobt. Wir setzen den längerfristigen Prozess einer intensiveren stadtregionalen Kooperation damit fort. Das Ziel des langfristigen Schwerpunkts ist somit eine verstärkte stadtregionale Kooperation, die einerseits innerhalb der Stadtregionsgemeinden Abläufe effizienter und effektiver gestaltet, also nach innen wirkt, und andererseits den Gemeinden die Möglichkeit gibt, gemeinsam „nach außen“ aufzutreten und damit im Wettbewerb mit anderen Stadtregionen, aber auch in Richtung übergeordneten Verwaltungsebenen mit einer starken Stimme gehört zu werden. Das Regionalmanagement

(RM) bildet die Schnittstelle zu den Gremien und Organen laut StLREG, darunter auch zum angedachten Ausschuss der Stadtregion Graz. Das RM sieht sich als Clearingstelle, bringt strategische Entscheidungen und Stoßrichtungen mit den operativen Bereichen in Einklang und kümmert sich unter entsprechenden Rahmenbedingungen um ein nachhaltiges Stadt-Umland-Management. Weiters evaluiert das RM den Prozess und die Arbeiten im Hinblick auf ein zielgerichtetes Zuarbeiten zur Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) und ihrem Leitthema Stadtregion Graz.

Beitrag zur Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) bzw. zu Querschnittsthemen

(wie u.a. Demografie, Daseinsvorsorge, Resilienz, Klimaschutz, Gesundheit, Jugend, Familie, Generationengerechtigkeit, Partizipation, Inklusion, Gleichstellung, Fachkräfte sicherung, Beschäftigung, Kultur, Freizeit, Tourismus):

- RES-Leitthema 1: Hochwertigen Lebensraum und integrierte Qualitätsstandorte gestalten
- RES-Leitthema 2: Bedarfsgerechte Mobilität und intelligente Verkehrslösungen ermöglichen
- RES-Leitthema 3: Gesellschaftliche Teilhabe und Lebenslanges Lernen fördern
- RES-Leitthema 4: Achtsamen Umgang mit Umwelt, Landschaft und Ressourcen sicherstellen

Das Projekt arbeitet allen Leitthemen und genannten Querschnittsthemen zu, da im Zuge der Überarbeitung der Regionalen Entwicklungsstrategie die bestehenden Maßnahmenfelder und Schwerpunkte analysiert und durch Datenanalyse sowie Stakeholder-Gesprächen alle genannten Themen bearbeitet werden.

Nachweis der Projektumsetzung (2026/27):

AP1: Regionale Entwicklungsstrategie 2027+

AP2: Leitbild Stadtregion Graz, Dokumentation des Governance-Modells

Projektaufzeit	01/01/2026 – 31/12/2027	
Gesamtprojektkosten [€ 222.955,82]	[2026]: € 150.000,00	[2027]: € 72.955,82
Finanzierung 2026/27	LREG- Landesmittel: -- LREG- Gemeindemittel: € 222.955,82	